

## Alle:

Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist  
und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt,  
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,  
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben  
und niemandem schaden.

Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,  
die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.

Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber,  
damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken

und voll Bewunderung zu betrachten;

zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen

auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.

Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Gebet für unsere Erde aus Laudato Si

*Welchen konkreten Schritt zu den heute gehörten Themen will ich in der kommenden  
Zeit setzen?*

(dazu Kerze anzünden und in die Mitte stellen)

## Alle:

Gott, in deinem Kreuzweg wird uns das Leiden der Schöpfung bewusst. Dein  
Name ist heilig, wie auch deine Schöpfung heilig ist. Dein Reich wird kommen,  
wenn wir lernen, nach deinem Willen zu leben. Schenk uns die Kraft, uns selber  
zu ändern und die Begeisterung, die andere mitreißt.

**V** Dazu segne uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.

**A** Amen

## Ökumenischer Kreuzweg der Schöpfung

„Die Sorge um die Natur,  
die Gerechtigkeit gegenüber den Armen,  
das Engagement für die Gesellschaft  
und der innere Friede  
sind untrennbar miteinander verbunden“

Papst Franziskus, Laudato Si, Abs. 10:



### 4. bis 6. Station

#### Eröffnung

**V** Im Namen des Vaters des Sohnes und des Hl. Geistes.

**A** Amen

**V** Gemeinsam mit Jesus sind wir auf dem Weg.

**A** Mit Jesus gehen wir unseren Weg des Lebens.

Lied **GL 448, 1** Herr gib uns Mut zum Hören

### 4. Station - Jesus begegnet seiner Mutter Mütter und Kinder – Leidensgeschichten

#### Lektor1:

- Alleinerziehende, aufgerieben zwischen Arbeitssuche und Sorgspflicht
- Mütter, deren Kinder verschleppt und versklavt wurden
- Mütter, die in Krieg und Terror ihre Kinder sterben sahen oder nach verschwundenen Söhnen und Töchtern suchen
- Mütter, die sich Nahrung und Medikamente für ihre Kinder nicht leisten können
- Kinder, missbraucht als Soldatinnen, Sexarbeiterinnen, billige Arbeitskräfte
- Mutter Erde, ausgebeutet, vergiftet und verletzt durch die Gier nach Bodenschätzen, durch Industrie, industrielle Landwirtschaft, Brandrodungen

#### Lektor2:

Welche Art von Welt wollen wir unseren Kindern überlassen?

Papst Franziskus, Laudato Si 160

#### Alle:

Gott, dein Kreuzweg zeigt uns den Schmerz so vieler Mütter und Kinder.  
Erbarme dich unserer Teilnahmslosigkeit und gib uns Mut, uns zu engagieren.

### Lektor3:

Das vierte Gebot sagt mir:

Du sollst nicht von dir denken, du wärest ganz allein,  
du hättest nur für dich Verantwortung.

Du sollst den Vertrag, der deine Kindheit behütet hat,  
nicht brechen an den Hilflosen.

Du sollst Zeit für sie haben und Ohren für das,  
was sie vielleicht nicht mehr sagen können.

Dorothee Sölle

**GL 446, 1+2** Lass uns in deinem Namen Herrn

### 5. Station - Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

*Solidarität – Einer geht mit*

#### Lektor1:

So viele wären dankbar für ein wenig Hilfe, eine Handreichung, eine Stütze.

So vieles könnten wir tun:

- für den gehbehinderte Nachbarn, die Nachbarin einkaufen gehen
- mit der Flüchtlingsfamilie Deutsch lernen
- auf das Auto verzichten und zu Fuß gehen, mit Bahn, Bus oder mit dem Rad fahren
- beim Einkaufen die Herkunft der Produkte beachten; bio, regional und fair einkaufen
- uns mit Gleichgesinnten vernetzen und Initiativen unterstützen: Familien-Fasttag, Weltgebetstag, Weltläden, Caritas, Amnesty International

#### Lektor2:

Wir brauchen eine neue universale Solidarität.

Laudato Si 14

#### Alle:

Gott, dein Kreuzweg ruft uns auf, zu helfen.

Erbarme dich unserer Resignation und gib uns Mitgefühl und Mut zum Engagement.

#### Lektor3:

Gott, du Freundin der Menschen, lass mich nie ohne Freundin sein.

Gib uns Raum, uns zu wehren, und die Kraft, es ohne Gewalt zu tun.

Gib uns den langen Atem, auch wenn die Zeit nicht in unseren Händen ist.

Dorothee Sölle

### Psalm 62



### 6. Station – Veronika reicht Jesus das Schweißstuch

*Widerstand*

#### Lektor1:

Da wird ein Mensch verspottet, misshandelt, zu Boden geschlagen.

Rundum schauen andere zu: entsetzt, verlegen - oder sensationsgierig?

Eine Person schaut nicht zu, eine greift ein, hilft, durchbricht den Kreis der Gewalt. Sie fragt nicht, was die anderen dazu sagen, sie denkt nicht darüber nach, ob ihr diese Hilfsbereitschaft vielleicht einen schlechten Ruf einbringt, ob sie sich vielleicht schmutzig macht, oder unbeliebt bei den Mächtigen.

#### Lektor2:

Allerdings ist es nicht genug, dass jeder einzelne sich bessert. (...) Auf soziale Probleme muss mit Netzen der Gemeinschaft reagiert werden, nicht mit der bloßen Summe individueller positiver Beiträge.

Laudato Si 219

#### Alle:

Gott, dein Kreuzweg fordert uns auf, Zivilcourage zu zeigen, auf der Seite der Schwachen zu stehen. Erbarme dich unserer Ängstlichkeit und gib uns den Mut zum Aufstehen und Widerstehen.

#### Lektor3:

Du sollst den Schreier derer, die dein Eintreten brauchen, nicht in dir ersticken. Du wirst wahrheitsfähig werden und dich nicht den Einschaltquoten unterordnen, du wirst deine Stimme für die stumm Gemachten erheben, und die Wahrheit erheben, und die Wahrheit wird dich und uns alle frei machen.

Dorothee Sölle

**GL 437 1+2** Meine engen Grenzen